

Sitzungsvorlage
Antrag

Nr.: 2019/380

**Antrag der Gruppe grüneXsoli im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom
27.10.2019: Stärkere Förderung des Radverkehrs im Landkreis
Lüchow/Dannenberg**

Ausschuss Bauen, Abfall und Kreisstraßenunterhaltung	12.11.2019	TOP
Kreisausschuss	18.11.2019	TOP
Kreistag	16.12.2019	TOP

Eingang per Mail am 27.10.2019

Gruppe grüneXsoli
Kreistag Lüchow/Dannenberg

Banzau, d.20.10. 2019

Wir bitten darum, folgende Punkte auf die Tagesordnung des Ausschusses für Bauen, Abfall und Kreisstraßenunterhaltung am 12.11.2019 sowie des KA und KT zu setzen:

Stärkere Förderung des Radverkehrs im Landkreis Lüchow/ Dannenberg

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt, 25 % des Betrags, der im Haushalt 2020 für den Straßenbau eingeplant wird, für den Ausbau von Fahrradwegen einzustellen.

Begründung:

Dem Fahrradfahren kommt eine zentrale Bedeutung für den Klimaschutz zu. Neben der Arbeit der Klimaschutzleitstelle zur Förderung des Radverkehrs ist es aus unserer Sicht notwendig, mehr Geld in den Haushalt 2020 zur Stärkung des Radverkehrs einzustellen, als es zur Zeit der Fall ist.

Hermann Klepper
Mitglied im Ausschuss BAK

Stellungnahme der Verwaltung:

Aktuelle Haushaltsslage- Budget Kreisstraßen

Die eingeplanten Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Kreisstraßen und Radwege sind grundsätzlich darauf ausgerichtet die vorhandenen Straßen und Radwege in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Nur durch alternative Instandsetzungsarbeiten kann diese Aufgabe erreicht werden, so dass eine zusätzliche geforderte 25 %-Mittelbereitstellung ausschließlich für Fahrradwege zu Lasten der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen führen würde. Daher besteht kein Spielraum für diese Festlegung im Rahmen der zurzeit eingeplanten Haushaltsansätze des Kreisstraßenbudgets.

Mittelfristiges Ziel

Aus Sicht der Klimaschutzleitstelle sind, im Rahmen der Möglichkeiten des Haushalts, Investitionen in die Fahrradinfrastruktur notwendig und tragen zur Erreichung der beschlossenen Klimaschutzziele bei. Im Masterplan 100% Klimaschutz wurde die Einrichtung eines entsprechenden Budgets empfohlen (s. Masterplan, Anhang I, S. 33). Aufgrund der engen Haushaltsslage für 2020 ist die Einrichtung eines solchen Budgets zurückgestellt worden. Ziel ist es jedoch auf Grundlage der

Schülerbefragung zum Radverkehr sowie der *Web-Karte Alltagstaugliches Radwegenetz* in 2020 in Gespräche mit den jeweiligen Straßenbaulastträgern einzusteigen und für 2021 und die Folgejahre ein gemeinsames Finanzierungskonstrukt zu erarbeiten.

Beantragte Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur für 2020

Für das Haushaltsjahr 2020 ist geplant 135.000 € in überdachte Radabstellanlagen an den Schulstandorten in Dannenberg und Clenze zu investieren. Hierbei sind 60 % der Finanzierung (81.000 €) abhängig von der Gewährung einer Bundesförderung, die im Rahmen der *Kommunalrichtlinie* zum 30.09.2019 durch die Klimaschutzleitstelle beantragt wurde.

Zudem wurde eine Interessenbekundung für eine Förderung im Rahmen der *„Richtlinie zur Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs“* und eine Projektskizze im Bundeswettbewerb *„Klimaschutz durch Radverkehr“* eingereicht. Die beiden Einreichungen beschreiben ambitionierte Radinfrastrukturprojekte (mit Förderquoten von 90 %), konkurrieren jedoch mit weiteren Modellprojekten aus dem Bundesgebiet.

Weitergehender Vorschlag zur Verbesserung der Radinfrastruktur in 2020

Der Kreistag hat beschlossen einen Teil der Blitzereinnahmen für Verkehrssicherheitsmaßnahmen einzusetzen und davon insbesondere Fahrsicherheitstrainings für Fahranfänger anzubieten. Der Abruf der Mittel läuft schon seit Jahren mangels Interesse der Fahranfänger sehr schleppend, so dass sich hier bereits ca. 78.000 € angesammelt haben. Die Verwaltung schlägt vor, diese Mittel in 2020 für die Verbesserung der Radinfrastruktur an Kreisstraßen einzusetzen. Da diese Mittel nicht investiv verwendet werden können, wäre ein Radwegeneubau nicht möglich, wohl aber Sanierungsmaßnahmen an bereits vorhandenen Radwegen. Sollte der Vorschlag Zustimmung finden, wird die Kreisverwaltung für den Frühjahrsausschuss des Fachausschusses Bauen, Abfall, Kreisstraßenunterhaltung mögliche Vorschläge für Sanierungsstrecken zur Abstimmung vorlegen.
